

Fünf gute Gründe für diese Weiterbildung

- Gewaltprävention – Psychologisch basiertes Verhaltenstraining
- Erlernen der kommunikativen Grundlagen des Konfliktmanagements
- Praxisnahes Trainingsprogramm zur Umsetzung von Selbstschutz- und Deeskalationsstrategien
- Fokus auf Ihre situative berufliche Praxis
- Erarbeitung von präventiven Maßnahmen im individuellen Arbeitsumfeld

auch als
Inhouse-
Qualifizierung
möglich

Diese Weiterbildung und viele andere Themen bieten wir Ihnen auch als Inhouse-Qualifizierung an. Wir konzipieren Ihnen die passende Inhouse-Schulung zu Ihrer individuellen Fragestellung! Ob Umstrukturierung, ein neues Geschäftsfeld oder neue Organisationsprozesse – von Veränderungen in Unternehmen sind nicht nur einzelne Beschäftigte betroffen, sondern häufig gleich mehrere Mitarbeiter*innen, ein Team oder sogar ganze Abteilungen. Eine auf Ihre Bedarfe abgestimmte Inhouse-Schulung ist deshalb oft zielführender als einzelne Beschäftigte in eine offene Weiterbildung zu entsenden.

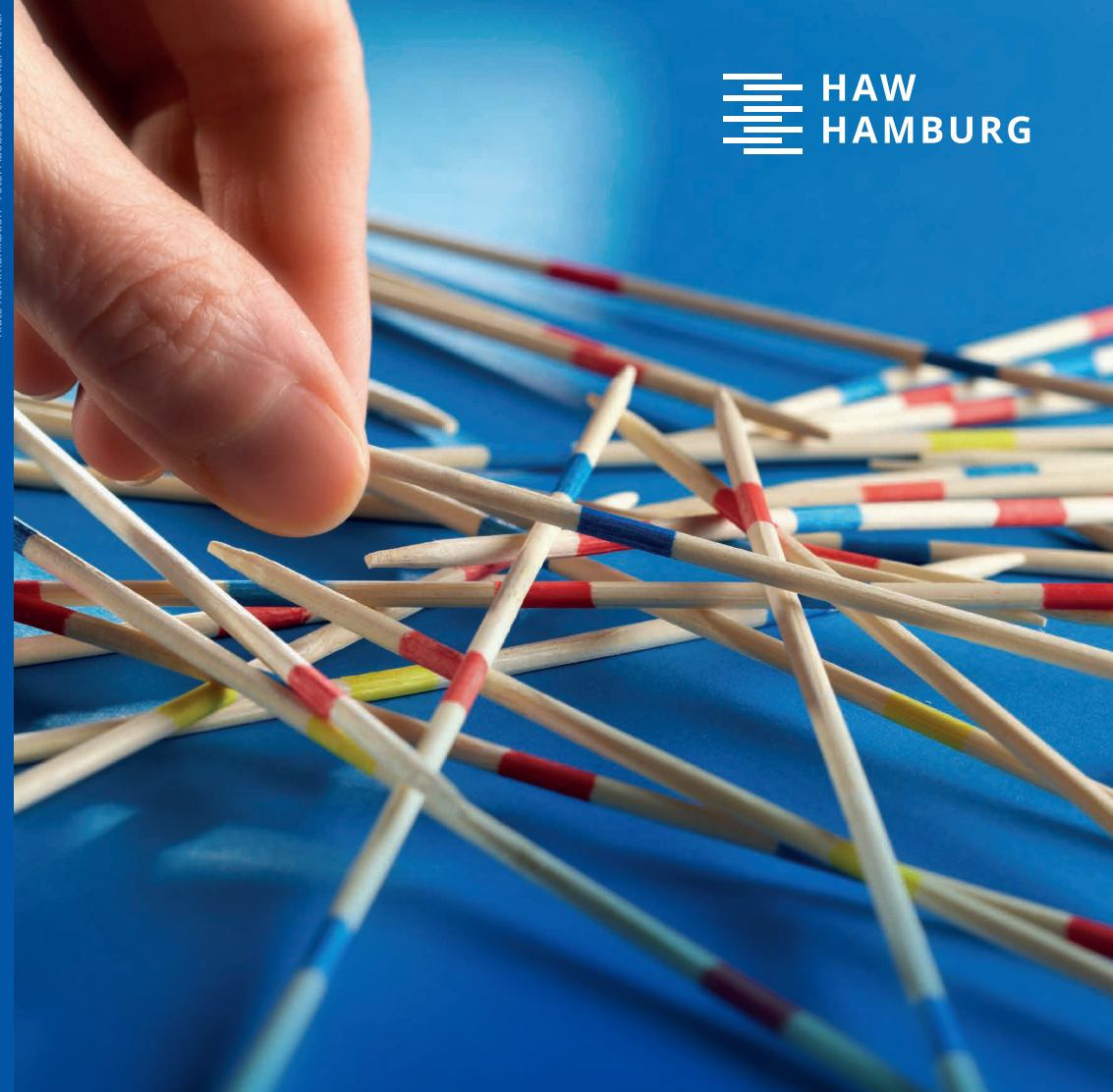
Gemeinsam mit Ihnen definieren wir Ziele, setzen inhaltliche Akzente und entwickeln individuelle Inhouse-Konzepte. Unsere Lehrenden vermitteln die Kompetenzen, die Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirklich brauchen - kompakt, effizient und nachhaltig.

Sprechen Sie uns gerne an!



INFORMATION UND ANMELDUNG

HAW Hamburg | Campus Weiterbildung
Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg
www.haw-hamburg.de/weiterbildung
+ 49.40.42875 - 7070
weiterbildung@haw-hamburg.de



qualitäts-
gesichert
durch die
HAW
Hamburg

Deeskalationstraining

PROFESSIONELLER UMGANG MIT AGGRESSION
UND WIRKSAME GEWALTPRÄVENTION

JETZT ANMELDEN!

www.haw-hamburg.de/weiterbildung
Start: 26./27. September 2023

JEDER ÜBERGRIFF IST EINER ZU VIEL

„Nur wenn ich meine Aufmerksamkeit bewusst auf die Kommunikation lenke, habe ich die Möglichkeit, sie in eine gewünschte Richtung zu lenken.“
*Silvia Wolf,
Trainerin*

Es gibt kaum eine Berufsgruppe im Öffentlichen Dienst oder in sozialen Einrichtungen, die nicht von verbalen Übergriffen, Beleidigungen oder im schlimmsten Fall von körperlichen Angriffen betroffen ist. Tendenz: Steigend! Betroffene Mitarbeiter*innen reagieren mit Angst, Unsicherheit und Hilflosigkeit im Kontakt mit gewaltbereiten Menschen. Um eine Eskalation zu verhindern, sind Strategien der Deeskalation und der Gewaltprävention erforderlich.

GEWALTPRÄVENTION – KONFLIKTSITUATIONEN DEESKALIEREN

Das Seminar bietet den Raum, Ihr Verhalten in Konfliktsituationen zu reflektieren. In praxisorientierten Übungen trainieren Sie spezifische verbale und nonverbale Kommunikations- und Handlungsstrategien. Sie setzen sich mit der individuellen Regulation Ihrer emotionalen und psychischen Grenzen auseinander, entwickeln aber auch einen Blick auf Ihre Arbeitsplatzgestaltung und individuelle Arbeitsabläufe.

So entwerfen Sie für sich stimmige und individuelle Standards mit dem Ziel, in Konfliktsituationen Handlungsfähigkeit (wieder) herzustellen. Und: Sie erhöhen Ihre Selbststeuerungskompetenz, damit Sie künftig in der Lage sind, Konfliktsituationen rechtzeitig, souverän und professionell zu deeskalieren und sich dabei selbst zu schützen.

INHALTE

- Theoretische Grundlagen der Kommunikations- und Konflikttheorie
- Deeskalierend wirkende Kommunikation
- Professionelles Rollenbewusstsein
- Individuelle Verhaltensreflexion
- Individuelle Grenzen und eigene Interaktionsmuster
- Eigensicherungsstrategien
- Anwenden und Umsetzen von einfachen Abwehrtechniken bei körperlichen Übergriffen
- Rechtliche Grundlagen

SELBSTSCHUTZ UND EIGENSICHERUNGSSTRATEGIEN AUFBAUEN

Im Seminar trainieren Sie, Ihren Blick grundsätzlich zu schärfen und ein generelles Bewusstsein für empfundene Grenzüberschreitungen durch das Gegenüber zu schaffen. Diese Sensibilisierung schafft die Basis für den Ausbau des Selbstschutzes und effektive Eigensicherungsstrategien. Im Seminar werden arbeitsrealitätsnahe Situationen der Teilnehmenden simuliert. Anhand dieser Situationen wird die Handlungskompetenz in (sich anbahnenden) Gefahrensituationen ausgebaut.

Trainerin

Dipl.-Verwaltungswirtin Silvia Wolf leitet die Fachgruppe Verhaltensmanagement in der Fachinspektion Aus- und Fortbildung der Landespolizei Schleswig-Holstein. Bereits seit 20 Jahren beschäftigt sie sich mit dem Thema Kommunikation. Sie gibt zahlreiche Seminare zur Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenz, zum Thema Konflikt und interkultureller Kompetenz sowie Führungskräfte trainings. Sie ist u.a. Coach, Krisenpädagogin und Mediatorin.

Termine

26.09. und 27.09.2023 (Präsenzseminar)

Kosten

Die Teilnahmegebühr inklusive aller Unterlagen beträgt € 690,-.

Zielgruppe

- Mitarbeiter *innen des Öffentlichen Dienstes mit Bürger-/Kundenkontakt
- Personen, die in sozialen, pädagogischen, beratenden und pflegerischen Bereichen arbeiten

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie einen Weiterbildungsnachweis der HAW Hamburg.

Ausführliche Informationen und Anmeldung unter:

www.haw-hamburg.de/weiterbildung